

Aussprache im Plenum zum 11. Gipfeltreffen EU/USA am 28. November 2011

Strassburg, 16.11.2011

Elmar Brok, *im Namen der PPE-Fraktion.* – Frau Präsidentin, Herr Kommissar, Kolleginnen und Kollegen! Der bevorstehende Gipfel und auch das nachfolgende Treffen des Transatlantischen Wirtschaftsrates sind von großer Bedeutung. Denn wir sind in einer Situation, bei der wir mehr denn je erkennen, dass eine Kooperation zwischen den Vereinigten Staaten und Europa wieder notwendig ist. Es geht um Fragen des Nahen Ostens und des Quartetts, Fragen des Iran, Fragen der Energiesicherheit und manches mehr.

Aber ich möchte gerade jetzt auch auf die Frage der finanziellen und wirtschaftlichen Krise zu sprechen kommen. Die industrialisierten Demokratien USA, Europa und Japan sind diejenigen, die jetzt in großen Schwierigkeiten sind, und in China freut man sich schon und fragt, wie man helfen kann. Wir müssen beweisen, dass wir alleine aus dieser Krise herauskommen, um wieder Vertrauen zu schaffen. Deswegen ist diese Initiative „Wachstum und Beschäftigung“ von so großer Bedeutung, damit wir für unsere Bürger wieder mehr herausholen, Wachstum generieren, Arbeitsplätze schaffen. Allein die Beseitigung der nichttarifären Handelshemmnisse mit den USA würde ein Wachstum von 3 % generieren, was eine wichtige und positive Botschaft wäre. Deswegen müssen wir hier unter politischer Führung vorankommen und nicht nur mit technischer Verhandlungskompetenz von Bürokratien. Insbesondere auch über die Beseitigung der nichttarifären Handelshemmnisse, die Setzung von Standards und gemeinsames Vorwärtsgehen bei diesen Highlights wie e-mobility, wie sie es nennen, aber auch bei der gemeinsamen Kraft, Standards weltweit durchzusetzen, haben wir als Amerikaner und Europäer, die wir noch über 60 % des Bruttonationalprodukts dieser Welt haben, jetzt noch die Kraft, diese Dinge durchzusetzen, sie in unserem Interesse zu entwickeln. Hier ist die Chance, das zu tun.

Deswegen meinen wir und wollen mit dieser Entschließung zum Ausdruck bringen, die – so glaube ich – eine breite Mehrheit in diesem Haus findet, dass wir Präsident Barroso und Präsident Van Rompuy bitten, dies mit den Amerikanern sehr deutlich zu besprechen.

Ich kann sagen, dass wir in letzter Zeit in einem sehr viel intensiveren Dialog mit den Kolleginnen und Kollegen im amerikanischen Kongress sind, die auch mit ähnlichen Begründungen jetzt mehr Offenheit für diese Entwicklung zeigen und dies auch entsprechend in den USA stärker gehört wird und dass deswegen, Herr Kommissar, Ihre Initiativen für den TEC jetzt eine breitere Resonanz finden, als dies anfänglich auf der anderen Seite nach dem Regierungswechsel in USA der Fall gewesen ist. Ich glaube, dass Sie gerade über den TEC die praktischen Dinge voranbringen können, die das übergeordnete Politische untermauern und auf diese Art und Weise Europa und Amerika eine Zukunft geben, in der ihre Bürger wirtschaftliche und soziale Sicherheit finden können.